KANTON AARGAU

Verordnung über die Entschädigung der Nachführungsgeometer

Vom 20. Februar 2008 (Stand 1. Januar 2012)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf § 20 Abs. 5 lit. f und § 23 des Gesetzes über die Geoinformation im Kanton Aargau (Kantonales Geoinformationsgesetz, KGeoIG) vom 24. Mai 2011 [1)], *****

beschliesst:

1. Allgemeines

§ 1 Anwendungsbereich des Tarifs

[1] Die Entschädigung für die laufende Nachführung der Bestandteile der amtlichen Vermessung nach Art. 5 der bundesrätlichen Verordnung über die amtliche Vermessung (VAV) vom 18. November 1992 [2)] erfolgt mit Ausnahme der Lagefixpunkte LFP2, Höhenfixpunkte HFP2 und des Übersichtsplanes 1:5000 nach der Vereinbarung zwischen der Konferenz der kantonalen Vermessungsämter und der Vereinigung Ingenieur-Geometer vom 1. Januar 1995 über die Honorarordnung 33 (HO 33).

[2] Die HO 33 ist für alle Vermessungsgenerationen (halbgrafisch, teilnumerisch, vollnumerisch und Vermessungen nach Standard AV93) anwendbar.

[3] Bei Vermessungen nach Standard AV93 werden die Tarifpreise für vollnumerische Vermessungswerke angewendet.

[4] Die periodische Nachführung nach Art. 24 VAV sowie laufende Nachführungen, bei denen spezielle Methoden wie beispielsweise die Fotogrammetrie zur Anwendung kommen, werden nicht nach der HO 33 entschädigt.

---

1) SAR 740.100
2) SR 211.432.2

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

§ 2 Auflage der HO 33

[1] Die HO 33 liegt beim kantonalen Vermessungsamt auf und kann dort eingesehen werden.

§ 3 Mehrwertsteuer

[1] Die HO 33 schliesst die Mehrwertsteuer nicht ein.

2. Entschädigungsbemessung

§ 4 Rabatt

[1] Auf alle Nachführungsaufträge wird generell ein Rabatt von 4% gewährt.

§ 5 Kostenvoranschlag

[1] Die Auftraggebenden haben auf Verlangen Anspruch auf einen Kostenvoranschlag und eine detaillierte Abrechnung.

[2] Für Aufträge, welche von Amtes wegen ausgeführt werden müssen, sind keine Kostenvoranschläge abzugeben.

§ 6 Laufender Datentransfer

[1] Die Entschädigung für den Transfer der nachgeführten Daten der amtlichen Vermessung im Datenformat INTERLIS in die Datenbank des Kantons beträgt pro Lieferung Fr. 15.–.

[2] Der Datentransfer erfolgt umgehend nach jeder Veränderung der Daten der amtlichen Vermessung.

§ 7 Reisekosten

[1] Die Reisekosten betragen 9 % der aus der HO 33 ermittelten Feldkosten.

§ 8 Sicherung und Aufbewahrung von Daten und Akten

[1] Die Datensicherung sowie die Daten- und Aktenaufbewahrung werden nach der HO 33 entschädigt.

§ 9 Auskunftserteilung

[1] Die Entschädigung für die Auskunftserteilung beträgt 2 % des jährlichen Nachführungsumsatzes.

§ 10 Anwendungsfaktor

[1] Die Tarifpreise sowie die Stundenansätze der HO 33 werden jährlich mit einem Anwendungsfaktor an die Teuerung und die Entwicklung der Gemeinkosten angepasst.

[2] Der Anwendungsfaktor wird jeweils von der Eidgenössischen Vermessungsdirektion bekannt gegeben.

[3] Das Departement Volkswirtschaft und Inneres legt die jährliche Anpassung des Anwendungsfaktors fest.

3. Schluss- und Übergangsbestimmungen

§ 11 Übergangsbestimmung

[1] Diese Verordnung gilt für Aufträge, welche nach dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens erteilt werden.

[2] Für Aufträge, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung erteilt wurden, kommt das bisherige Recht zur Anwendung.

§ 12 Publikation und Inkrafttreten

[1] Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. Juli 2008 in Kraft.

Aarau, 20. Februar 2008

Regierungsrat Aargau

Landammann
HASLER

Staatsschreiber
DR. GRÜNENFELDER

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
16.11.2011	01.01.2012	Ingress	geändert	AGS 2011/6-27

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Ingress	16.11.2011	01.01.2012	geändert	AGS 2011/6-27